

Station **7**

Kleiner Refraktor, PIK

Im Jahr 1887 sagten die Potsdamer Astronomen zu, sich an der Herstellung einer umfassenden fotografischen Himmelskarte zu beteiligen, der „Carte du Ciel“. Der Himmel über Potsdam wurde mittels eines Doppelfernrohrs in dem eigens dafür erbauten „Kleinen Refraktor“ abgelenkt; die Sternkarte als ganzes wurde jedoch nie fertig.

1945 wurde das Fernrohr ins russische Pulkowa gebracht und das leere Gebäude verfiel, bis es auf Initiative des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) 2011 denkmalgerecht saniert wurde. Heute dient es dem Austausch von Wissenschaft und Kunst.

Direkt neben dem Gebäude befindet sich der Nachbau eines Flügeltelegraphen (vgl. S. 3/4).



Kleiner Refraktor und Nachbau eines Flügeltelegraphen, Foto: R. Hanna